

MODULÜBERSICHT

	Sem.	Modul - Latein, LA an Gymnasien	LP	
Fachwissenschaft	Pflicht	1	Einführung Latein	12
		2	Sprache und Sprachwissenschaft Latein I	6
		2	Textanalyse Latein I	6
		3	Sprache und Sprachwissenschaft Latein II	12
		4	Textanalyse Latein II	12
		5	Literaturwissenschaft Latein I	12
		6	Sprache und Sprachwissenschaft Latein III	6
		7	Literaturwissenschaft Latein II	12
		8	Sprache und Sprachwissenschaft Latein IV	6
		8	Kultur der Antike	6
9	Literaturwissenschaft Latein III	12		
Fachdidaktik	Pflicht	3/4	Einführung in die Didaktik des Lateinischen	6
		5	Unterrichtspraxis Latein	3
		6	Vertiefung Didaktik Latein	3
		9	Abschlussmodul Fachdidaktik Latein	3

LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Stunden-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

Latein

Als Fach im Lehramt:

- Gymnasien

Universität Rostock

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Dr. Andreas Fuchs

Schwaansche Str. 3

18055 Rostock

fsb.latein.lehramt.phf@uni-rostock.de

www.phf.uni-rostock.de

Zentrales Prüfungsamt für die Lehramter (ZPA)

zpa@uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Parkstraße 6

18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: Oktober 2024

ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- 1. Staatsprüfung (Staatsexamen) für das Lehramt
 - an Gymnasien | 10 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Unterrichtsfach im Lehramt (muss kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENFELDER

- Sprach-/ Geisteswissenschaften
- Lehramt

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse C1 nach GER

BESONDERHEITEN

- Graecum und Latinum bis zur Anmeldung zum Staatsexamen nachzuweisen

WEITERQUALIFIKATION

- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Aufnahme eines Referendariates.
- Die 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Staatsexamen) berechtigt zur Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

Die Studierenden erwerben die notwendigen fachwissenschaftlichen Kompetenzen und didaktischen Voraussetzungen, um das Fach Latein unterrichten zu können. Die intensive Beschäftigung mit antiken lateinischen Texten in ihrem kulturellen Kontext eröffnet dabei die Möglichkeit, sich mit sprachlichen und literaturwissenschaftlichen sowie text- und kulturhistorischen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Die Literatur entstammt vor allem dem 1. Jh. v. und n. Chr.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Das Lateinstudium fordert ein hohes Maß an Bereitwilligkeit zu lesen und Selbstständigkeit. Während des Studiums werden die Studierenden ihren Wortschatz, ihre Grammatikkenntnisse sowie Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten stetig erweitern. Dabei helfen auch die regelmäßig angebotenen Tutorien.

STUDIENABLAUF

Das Studium gliedert sich in das Grundstudium (i.d.R. vier Semester), in dem in Proseminaren, Übungen und Vorlesungen das grundlegende Wissen zur lateinischen Sprache, zur antiken Kultur und Geschichte und den wichtigsten Autoren vermittelt wird. Im Hauptstudium vertieft sich dieses Wissen durch Hauptseminare, Übungen und Vorlesungen weiter. Studierende können durch die Wahl ihrer Seminare und Vorlesungen eigenständig Schwerpunkte in ihrem Studium setzen.

Grundstudium

Das Grundstudium ist für alle Lehramtsstudiengänge weitgehend gleich. Es umfasst:

- einführende wissenschaftliche Grundkurse;
- Proseminare, die sich auf ein Thema konzentrieren und in denen Referate gehalten werden;

- Sprachkurse;
- Vorlesungen.

Das Grundstudium ist abgeschlossen, wenn die entsprechenden im jeweiligen Studienplan vorgesehen Lehrveranstaltungen absolviert und die vorgesehenen Leistungsnachweise erworben sind. Bei Bedarf wird eine Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums ausgestellt. Eine Zwischenprüfung ist in den Lehramtsstudiengängen nicht vorgesehen.

Hauptstudium

Neben Vorlesungen werden hier vor allem Hauptseminare besucht, in denen ein Thema vertieft behandelt wird. Das Hauptstudium schließt mit dem Staatsexamen ab, wofür eine längere wissenschaftliche Arbeit anzufertigen ist. Zur Vorbereitung auf das Examen werden u.a. Examensbezogene Sprachkurse angeboten.

TÄTIGKEITSFELDER

Mit dem Abschluss des 1. Staatsexamens sind die Studierenden befähigt, das Referendariat an Gymnasien anzutreten oder zu promovieren.

Die Ausbildung am Heinrich-Schliemann-Institut ist breit angelegt; im Fächerverbund der altertumswissenschaftlichen Fächer Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Gräzistik, Latinistik und Ur- und Frühgeschichte können sich die Studierenden sehr gut Einblicke in die antike Kultur, Kunst und Geschichte verschaffen.